

Wertvolle Ressourcen schützen und die Zahnheilkunde umweltmedizinisch optimieren, das ist die Mission der Marken Hoffmann's und Favodent Berlin.

Das Jubiläumsjahr der IDS 2023 wird ein Jahr zum Erinnern sein. Denn es ist das Jahr, in dem Hoffmann und Favodent ihre Markenpräsenz auf der Messe gestärkt haben. Die Hoffmann Dental Manufaktur als eine der Ausstellerinnen der ersten Stunde der IDS präsentierte sich erstmalig mit dem Schwesterunternehmen Favodent Berlin einem internationalen Fachpublikum. Mit ihrer Kombination aus technologischem Fortschritt und innovativen Ideen bieten Favodent und Hoffmann's einzigartige Lösungen für Fachanwender aus aller Welt. Hoffmann's und Favodent sind in puncto Nachhaltigkeit ein Symbol für die neue Zukunft der Industrie.

Hoffmann's und Favodent haben eine Auswahl von Produkten und Dienstleistungen vorgestellt, die auf dem neuesten Stand der Technik ist. Wenn es um Zahnheilkunde geht, ist „Nachhaltigkeit“ das Schlagwort der Stunde. Bei Hoffmann's und Favodent wird dieses Thema großgeschrieben. Das Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit spielt eine immer größere Rolle in der Gesellschaft und damit auch in der Zahnheilkunde. Unser Beitrag ist die Bereitstellung von ressourcenschonenden Materialien, die umweltmedizinisch besonders verträglich sind. Es geht sowohl um den behutsamen Umgang mit hochwertigen Rohstoffen aus der Natur, die Reduktion von Abfall- und Emissionsmengen als auch um die Herstellungsprozesse unter sozialen Gesichtspunkten.

Hoffmann's bietet beispielsweise biologisch abbaubare Schellack Basisplatten für die Zahntechnik. Für die Konservie-

rende Zahnheilkunde unter anderem Pulpaüberkappungsmaterialien mit Propolis, also von Bienen gesammelten Baumharzen. Farbige Phosphatzemente, mit deren Hilfe keramische Restaurationen allergenarm zementiert werden können, sind ein besonders gelungenes Beispiel für Nachhaltigkeit. Kein anderes Material ist diesem Zement in Verträglichkeit und Langlebigkeit ebenbürtig. – Alle Produkte werden in Berlin hergestellt.

Auch bei Favodent ist man sich der Herausforderung bewusst und arbeitet daran, ökologische Aspekte stärker zu berücksichtigen. So werden beispielsweise die Aluminiumverpackungen (Dosen und Tuben) ausschließlich aus Europa bezogen. Diese Produkte benötigen zwar viel Prozessenergie für die Herstellung, können aber im Gegensatz zu anderen Verpackungsmaterialien zu 100 Prozent recycelt werden.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Produkte und Dienstleistungen auf der IDS 2023 so gut angekommen sind.

Besonders die Live-Demonstrationen und Workshops waren ein großer Erfolg und sorgten für viel Aufmerksamkeit und Interesse. Auch die Möglichkeit, direkt mit den Vertretern der Unternehmen zu sprechen und Fragen zu stellen, wurde von den Besuchern sehr geschätzt. Viele zeigten sich beeindruckt von der Güte und Qualität der Produkte und Dienstleistungen, die auf der Messe angeboten wurden. Insgesamt war die Resonanz der Besucher sehr positiv und bestätigte den Erfolg der Messe.

Die IDS war ein wichtiger Impulsgeber für beide Unternehmen, um ihre Strategie im Hinblick auf Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln. Der deutsche Handel ist für beide Unternehmen nach wie vor ein wichtiger Partner. Im Hinblick auf Nachhaltigkeit



„HOFFMANN'S & FAVODENT BERLIN SETZEN NEUE MASSSTÄBE IN SACHEN NACHHALTIGKEIT“

Hoffmann Dental Manufaktur GmbH
Yvonne Hoffmann, Geschäftsführerin

könnte die Wiedereinführung von Mehrwegverpackungen für den Versand helfen, Verpackungsmaterialien zu reduzieren und somit eine ressourcensparende Methode zur Lieferung von Produkten zu gewährleisten. Mit gemeinsamen Kampagnen von Handel und Industrie könnte dazu ermutigt werden, Mehrwegverpackungen zu verwenden und gleichzeitig Zahnärzte wieder enger an den Handel zu binden.

Die Digitalisierung wird dabei als unterstützendes Mittel eingesetzt, aber letztendlich geht es darum, einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zu leisten – denn nur so können wir langfristig gesund bleiben!

Bilder: © T. Hoffmann, Text: © Neuroflash

